

# STATISTISCHES JAHRBUCH 2011

**Für die Bundesrepublik Deutschland  
mit »Internationalen Übersichten«**

*Statistical Yearbook 2011  
For the Federal Republic of Germany  
including »International tables«*

---

**Herausgeber (Published by):** Statistisches Bundesamt (*Federal Statistical Office*), Wiesbaden

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Redaktion (*Edited by*): Silvia Krings u. a.

Ihr Kontakt zu uns (*You may contact us at*):

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt) (*www.destatis.de/contact*)

Statistischer Informationsservice (*Statistical Information Service*):

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erschienen im September 2011 (*Published in September 2011*)

Print

Preis (*Price*): EUR 71,-

Bestellnummer (*Order number*): 1010110-11700-1

ISBN: 978-3-8246-0912-3

Kostenfreier Download (*Free download*)

Artikelnummer (*Article number*): 1010110-11700-4

ISBN: 978-3-8246-0913-0

Redaktionsschluss: 1. August 2011 (*Editorial deadline: 1 August 2011*)

#### Qualität

Sollte dem Statistischen Bundesamt nach Veröffentlichung dieser Ausgabe ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter [www.destatis.de/jahrbuch](http://www.destatis.de/jahrbuch) als PDF-Datei.

#### Quality

*If an error becomes known to the Federal Statistical Office after the publication of this edition, we will indicate and correct that error in the online version. The online version is available as a pdf file at [www.destatis.de](http://www.destatis.de).*

#### Archiv

Zum Archiv aller Jahrbücher seit der Ausgabe 1952 in digitalisierter Form führt Sie ein Link auf unserer Homepage.

#### Archive

*Visit the archive of all digitised Yearbooks from the 1952 edition by following the relevant link on our homepage.*

**Technische Herstellung (Technical production):** Bonifatius GmbH, Druck-Buch-Verlag, Karl-Schurz-Str. 26, 33100 Paderborn, [www.bonifatius.de](http://www.bonifatius.de)

**Vertriebspartner (Distribution partner):** IBRo Versandservice GmbH

Bereich Statistisches Bundesamt

Kastanienweg 1

D-18184 Roggentin

[destatis@ibro.de](mailto:destatis@ibro.de)

• Telefon: +49 (0) 3 82 04 / 6 65 43

• Telefax: +49 (0) 3 82 04 / 6 69 19

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Viervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

*(Reproduction and distribution, also of parts, are permitted provided that the source is mentioned.)*

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

46 % der privaten Konsumausgaben wenden die Haushalte für Lebensmittel auf +++ Frauen heiraten mit 25 Jahren das erste Mal, Männer mit 28 +++ Mehr als die Hälfte des Sozialprodukts entsteht in der Industrie und im Handwerk +++ Diese Fakten konnten die Leserinnen und Leser der ersten Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs für die Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1952 entnehmen.

Heute sieht Deutschland anders aus: Nur 14 % der privaten Konsumausgaben fließen in Lebensmittel. Frauen heiraten mit 30 Jahren das erste Mal, Männer mit 33. Das Bruttoinlandsprodukt wird überwiegend im Dienstleistungssektor erwirtschaftet. Und dies ist nur eine winzige Auswahl an Informationen, die in diesem Jahr in der 60. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs über das gesellschaftliche Leben und die wirtschaftlichen Verhältnisse zu finden sind.

Das Jahrbuch ist wieder um Themen unserer Zeit ergänzt. Der Wissensdurst wird heute zunehmend über das Internet gestillt. Mit welchen Geräten auf das Internet zugegriffen wird – PC, Laptop oder Handy –, stellt erstmals eine Tabelle im Kapitel »Informationsgesellschaft« dar. Zum ersten Mal bietet das Jahrbuch beispielsweise auch Daten über auslandskontrollierte Unternehmen in Deutschland und zeigt damit die Verflechtung der deutschen Wirtschaft mit der globalisierten Welt.

Neben Statistiken über Deutschland stellt das Jahrbuch im Abschnitt »Internationale Übersichten« wichtige statistische Kennziffern für Länder aus allen Teilen der Welt zur Verfügung.

Das Statistische Jahrbuch steht Ihnen zum Download im Internet zur Verfügung. Unter [www.destatis.de/jahrbuch](http://www.destatis.de/jahrbuch) können Sie den Inhalt kostenfrei als PDF-Datei herunterladen. Dort finden Sie auch einen Link auf ein Archiv aller Jahrbücher seit der ersten Ausgabe 1952 in digitalisierter Form.

Ich danke allen, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben, insbesondere allen Organisationen und Institutionen sowie den Statistischen Ämtern der Länder, die uns Daten zur Verfügung stellen.

Nun lade ich Sie ein, das Deutschland von heute noch besser kennenzulernen. Werfen Sie einen Blick in die Welt der Zahlen – in das Statistische Jahrbuch 2011.

Ihr



Roderich Egeler

Präsident des Statistischen Bundesamtes

Dear reader,

Households spend 46 % of their final consumption expenditure on food +++ Women get married at 25 for the first time, men at 28 +++ More than half of the national product is generated in industry and crafts +++ In 1952, readers could gather those facts from the first edition of the Statistical Yearbook for the Federal Republic of Germany.

Today, Germany looks different: Only 14 % of the final consumption expenditure of households is spent on food. Women get married at 30 for the first time, men at 33. The gross domestic product is mainly generated by the service sector. And that is just a tiny selection of the information on social life and the economic conditions that can be found in this year's 60th edition of the Statistical Yearbook.

The Yearbook has again been expanded to include contemporary topics. Nowadays, people increasingly use the internet to quench their thirst for knowledge. A table in the chapter »Information society« shows for the first time what equipment – be it PC, Laptop or mobile phone – is used to access the internet. Also for the first time, the Yearbook offers information on foreign-controlled enterprises in Germany and thus illustrates the German economy's integration into the globalised world.

Apart from statistics on Germany, the Yearbook presents statistical key data on countries from all over the world in the section »International tables« .

The Statistical Yearbook is available for download from the Internet. At [www.destatis.de/jahrbuch](http://www.destatis.de/jahrbuch), it can be downloaded free of charge as a PDF file. There you will also find a link to an archive of all Yearbooks in digitised form, starting with the first edition of 1952.

Many thanks to all those who have contributed to the successful completion of this Yearbook and especially to all organisations, institutions and the statistical offices of the Länder for supplying us with data.

Now, let me invite you to better get to know the Germany of today. Take a dip into the world of numbers – into the Statistical Yearbook 2011.

Yours,



Roderich Egeler

President of the Federal Statistical Office

**Einführung/Introduction**

Statistisches Bundesamt – Informationsdienstleister für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft/ <i>Federal Statistical Office – provider of information for politicians, business and society</i> . . . . .	7
Informationsangebot des Statistischen Bundesamtes/ <i>Information offered by the Federal Statistical Office</i> . . . . .	10
Inhalt, Aufbau und Gebrauch des Statistischen Jahrbuchs für die Bundesrepublik Deutschland/ <i>Content, structure and notes for users of the Statistical Yearbook for the Federal Republic of Germany</i> . . . . .	12

**Kapitel/Chapter**

1	Geographie und Klima/ <i>Geographical and meteorological data</i> . . . . .	18
2	Bevölkerung/ <i>Population</i> . . . . .	27
3	Arbeitsmarkt/ <i>Labour market</i> . . . . .	74
4	Wahlen/ <i>Elections</i> . . . . .	98
5	Informationsgesellschaft/ <i>Information society</i> . . . . .	113
6	Bildung und Wissenschaft/ <i>Education and science</i> . . . . .	126
7	Kultur, Freizeit, Sport/ <i>Culture, leisure, sports</i> . . . . .	170
8	Sozialleistungen/ <i>Social security schemes</i> . . . . .	196
9	Gesundheitswesen/ <i>Health</i> . . . . .	239
10	Justiz/ <i>Justice</i> . . . . .	266
11	Bauen und Wohnen/ <i>Construction and housing</i> . . . . .	284
12	Umwelt/ <i>Environment</i> . . . . .	296
13	Land- und Forstwirtschaft/ <i>Agriculture and forestry</i> . . . . .	330
14	Produzierendes Gewerbe/ <i>Industry</i> . . . . .	363
15	Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus/ <i>Domestic trade, hotel and restaurant industry, tourism</i> . . . . .	396
16	Verkehr/ <i>Transport</i> . . . . .	414
17	Finanz- und andere Dienstleistungen/ <i>Financial and other services</i> . . . . .	438
18	Außenhandel/ <i>Foreign trade</i> . . . . .	460
19	Unternehmen/ <i>Enterprises</i> . . . . .	483
20	Preise/ <i>Prices</i> . . . . .	503
21	Verdienste und Arbeitskosten/ <i>Earnings and labour costs</i> . . . . .	525
22	Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte/ <i>Household budget surveys</i> . . . . .	538
23	Finanzen und Steuern/ <i>Finance and taxes</i> . . . . .	562
24	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/ <i>National accounts</i> . . . . .	618
25	Zahlungsbilanz/ <i>Balance of payments</i> . . . . .	656
A	Internationale Übersichten/ <i>International tables</i> . . . . .	670
–	Sachregister/ <i>Index</i> . . . . .	738



Nur wer die Fakten kennt, kann mitreden und wird ernst genommen. Der Weg zu diesen Fakten ist kurz. Er führt zum **Statistischen Bundesamt**.

Das Statistische Bundesamt bietet das **größte deutsche Internetportal zur Statistik**, den Zugang zu **Datenbanken, gedruckte und elektronische Veröffentlichungen** zu übergreifenden oder spezifischen Themen, aktuelle **Brochüren**, eine umfassende **Statistik-Spezialbibliothek** sowie **Fachleute**, die beraten und bei der Datenrecherche unterstützen. Das meiste davon gibt es kostenlos.

**Kunden** der amtlichen Statistik sind die breite Öffentlichkeit, Parlamente, Regierungen und Verwaltungen, die Wirtschaft, Gewerkschaften, Verbände, die Medien sowie die Wissenschaft. Sie alle nutzen statistische Informationen um Entscheidungen vorzubereiten und zu bewerten, um aufzuklären, Thesen und Analysen empirisch zu begründen oder zu erläutern. Die **demokratische Willensbildung lebt von öffentlich zugänglichen, objektiven statistischen Daten** über die Lage der Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.

### **Aufgabe und Stellung**

Das Statistische Bundesamt besteht seit 1950. Seine Grundlage ist das **Bundesstatistikgesetz (BStatG)**. Danach hat die amtliche Statistik die **Aufgabe**, laufend Daten über Massenerscheinungen zu erheben, zu sammeln, aufzubereiten, darzustellen und zu analysieren. Die Ergebnisse dieser Statistiken bieten Informationen über gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge. Sie werden nach den Prinzipien der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit erarbeitet.

Bei der fachstatistischen Arbeit, der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung der Statistiken ist das Statistische Bundesamt unabhängig und nicht weisungsgebunden. Als **selbstständige Bundesoberbehörde** im Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern untersteht es der **Dienstaufsicht des Bundesinnenministeriums**. Deshalb kann das Statistische Bundesamt wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Entscheidungen nur mit Zustimmung des Bundesinnenministeriums treffen. In fachlichen Fragen ist das Statistische Bundesamt der **Fachaufsicht der verschiedenen Bundesressorts** unterstellt: Für jede der insgesamt **rund 350 Einzelstatistiken** übt ein Bundesressort die Fachaufsicht aus. Das heißt, es achtet darauf, dass die von der Europäischen Union oder innerstaatlich vorgeschriebenen Bundesstatistiken ordnungsgemäß und rechtzeitig durchgeführt werden.

### **Keine Statistik ohne Gesetz**

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass alle wesentlichen Parameter einer Erhebung – insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität – durch Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes vorgeschrieben werden. Ob zu einem Thema eine neue Statistik durchgeführt wird, entscheiden in Deutschland also nicht die Statistiker, sondern Ministerrat und Parlament der Europäischen Union oder der Deutsche Bundestag. Nur kleinere Erhebungen, etwa um neue wissenschaftliche Methoden zu testen, kann das Statistische Bundesamt aus eigenem Entschluss durchführen. Das Anpassen des statistischen Programms an neue Informationsbedarfe braucht daher immer eine gewisse Zeit. Umgekehrt gilt: Wenn Daten erhoben werden, wurden Nutzen und Aufwand im Vorhinein gründlich abgewogen und Befragte können sicher sein, dass ihre Daten umfassend geschützt sind.

Knowing the facts is a prerequisite for participating in discussions and for being taken seriously. The facts you need are right there at your fingertips. All you have to do is contact the **Federal Statistical Office**.

The Federal Statistical Office's **internet portal is the largest German portal to access statistical information**. The Office provides access to information in **databases, printed and electronic publications** on multi-domain and specific issues, topical **brochures** and a comprehensive **library of statistical literature**. A team of **experts** is always at hand to give advice and assist you with your data research. Most of the products and services are offered free of charge.

The **customers** of official statistics are the public at large, parliaments, governments and administrative authorities, business and industry, trade unions, associations, the media and the scientific community. All of them make use of statistical information to prepare and assess decisions, to give background information and to empirically substantiate or explain theses and analyses. The **development of an informed opinion in a democratic society depends on publicly accessible and objective statistics** on the state of the economy, society and environment.

### **Functions and status**

The Federal Statistical Office has existed since 1950. All its usual activities are based on the **Federal Statistics Law (BStatG)** pursuant to which the **function** of official statistics is to continuously collect, compile, process, present and analyse data on mass phenomena. The statistical results supply information on social, economic and ecological interrelationships. Their compilation is based on the principles of neutrality, objectivity and scientific independence.

The Federal Statistical Office is independent and not bound by instructions regarding the specific matters of statistical work, the methodological and technical preparation and compilation of statistics. As an **autonomous superior federal authority** in the sphere of competence of the Federal Minister of the Interior, the Office is under the **administrative supervision of the Federal Ministry of the Interior**. Hence it needs the prior consent of the Ministry to take any major organisational, personnel or financial decisions. In respect of subject-related matters, the **various federal ministries** exercise their **specialist supervision**. The production of each of the **approximately 350 sets of statistics** is under the specialist supervision of a competent federal ministry which sees to the proper and timely compilation of the federal statistics ordered by either European Union or national legislation.

### **No statistics without a legal basis**

Plainly spoken, this is the **principle of legality** which is one of the three fundamental principles characterising the system of official statistics in Germany. In practical work, this principle means that all essential parameters of a survey, in particular, the relevant variables, group of respondents and periodicity of data collection are specified in legal norms either of the European Union, the Federation or a Land. Consequently, it is not the statisticians who decide about the compilation of a new statistics in Germany, but the Council of Ministers and the Parliament of the European Union or the German Bundestag. The Federal Statistical Office may only decide about conducting minor surveys, for instance, to test new scientific methods. For this reason, adjusting the statistical programme to newly arising demands for information always needs some time. On the other hand, however, this principle ensures both a thorough consideration of the effort and benefit before a survey is carried out and the security of the respondents' data.

## Statistik nur von Spezialisten

Das **Prinzip der fachlichen Konzentration** stellt sicher, dass die statistischen Arbeiten in Deutschland grundsätzlich in Fachbehörden geschehen, nämlich den statistischen Ämtern. Nur in Ausnahmefällen sind andere Stellen mit der Durchführung von Bundesstatistiken betraut. So werden die Geld-, Währungs- und Zahlungsbilanzstatistiken von der Deutschen Bundesbank und einige Arbeitsmarktstatistiken von der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt. Solche Statistiken werden i. d. R. durch die Auswertung von Datenmaterial gewonnen, das bei den betreffenden Stellen als Nebenprodukt ihrer Geschäftstätigkeit anfällt. Alle Tabellen im Statistischen Jahrbuch, deren Material von anderen Stellen als dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder zugeliefert wurden, sind mit einer entsprechenden Quellenangabe versehen.

## Statistik ist ein Gemeinschaftswerk

Das **Prinzip der regionalen Dezentralisierung** folgt aus dem föderalen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland. Danach ist die Bundesstatistik ein Gemeinschaftswerk von Bund und Ländern. Die Statistischen Ämter der Länder sind – von Ausnahmen abgesehen – für die Durchführung der statistischen Erhebungen und die Aufbereitung bis zum Landesergebnis zuständig. Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist es, die einzelnen Statistiken methodisch und technisch vorzubereiten, so dass bundeseinheitliche Ergebnisse erreicht werden, die Ergebnisse für Deutschland zusammenzustellen und zu veröffentlichen. Einige Statistiken erarbeitet das Bundesamt selbst – so zum Beispiel die Außenhandelsstatistik.

## Von der Datensammlung zur statistischen Information

Die Produktion qualitativ hochwertiger statistischer Informationen setzt breite theoretische und praktische Kenntnisse voraus. Gründliche methodische Vorbereitung, möglichst geringe Belastung der Befragten, umfassende Datenschutzmaßnahmen, Einsatz moderner Techniken bei der Erhebung und Aufbereitung der Daten sowie Auswahl der gewünschten Verbreitungschanäle sind einige Etappen auf dem Weg von der Datensammlung zur statistischen Information.

Am Anfang jeder Produktion von statistischen Informationen steht **ein konkreter Datenbedarf**. Die Formulierung eines solchen Bedarfs geht häufig von Bundesministerien und zunehmend von der Europäischen Union aus. Das Statistische Bundesamt wird im Allgemeinen schon früh in die Überlegungen zur Befriedigung eines neuen Datenbedarfs einbezogen. Dabei geht es insbesondere darum, die Interessen der unterschiedlichen Nutzer angemessen zu berücksichtigen, die besten und gleichzeitig wirtschaftlichsten Methoden und Verfahren für die Gewinnung der gewünschten Daten zu ermitteln und darauf zu achten, dass die Belastung der Befragten auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt bleibt.

Sofern für den Datenbedarf eine neue **Erhebung** oder ein Rückgriff auf vorhandene Daten aus der Verwaltung oder der Statistik nötig ist, wird dieses vom Statistischen Bundesamt **methodisch und technisch vorbereitet**. Die methodische Vorbereitung ist vor allem darauf gerichtet, zueinanderpassende Bundesergebnisse zu erzielen. So werden bei Bundesstatistiken Begriffe möglichst einheitlich bestimmt und aufeinander abgestimmte Klassifikationen verwendet. Bei der technischen Vorbereitung geht es insbesondere um den Einsatz moderner Datenverarbeitungs- und Internettechnologien, die für einen reibungslosen, schnellen und möglichst medienbruchfreien Datenfluss sorgen.

## Only specialists produce statistics

Following the **principle of functional concentration**, statistical work in Germany is generally done at specialised public authorities, i.e. the statistical offices. Only in exceptional areas have other bodies been entrusted with the production of federal statistics. Thus, for instance, the Deutsche Bundesbank compiles monetary, currency and balance of payments statistics and the Federal Employment Agency provides several statistics on the labour market. In general, these statistics are obtained by evaluating the data which accrue as a by-product in the usual work of the given institutions. All tables in this Statistical Yearbook whose material was supplied by authorities other than the Federal Statistical Office or the statistical offices of the Länder include information on the relevant sources.

## Statistics are the product of a joint effort

The principle of **regional decentralisation** follows from the federal structure of the Federal Republic of Germany. In line with this principle, federal statistics are produced in a joint effort by the Federation and the Länder. With some exceptions, the statistical offices of the Länder are responsible for collecting, processing and aggregating statistical data up to the Länder level. The task of the Federal Statistical Office is to prepare the individual statistics in methodological and technical terms so that results can be obtained that are comparable across the country. In addition, it is responsible for aggregating and publishing the results for Germany as a whole. There are, however, some statistics – like foreign trade statistics – which are produced solely by the Federal Statistical Office.

## From data collection to statistical information

Producing high-quality statistical information presupposes a sound theoretical and practical knowledge of the issues involved. Ensuring a thorough methodological preparation and a response burden as small as possible, implementing strong data protection measures, applying modern technologies in data collection and processing, and selecting the intended data distribution channels are some of the components of the process from data collection to the availability of statistical information.

Any production of statistical information presupposes a **specific demand for data**. In many cases, it is the federal ministries and, to an ever increasing extent, the European Union which formulate such data requirements. Usually, the Federal Statistical Office is at an early stage included in the relevant considerations regarding the fulfilment of new data demands. The point here is to consider the interests of different users in an adequate manner, to define the most appropriate and at the same time most economical methods and procedures for obtaining the required data, and to restrict the burden on respondents to the minimum.

In those cases where new data demands require a new **survey** or the use of existing administrative or statistical sources, the Federal Statistical Office makes the necessary **methodological and technical preparations**. The main methodological objective is to obtain harmonised federal results. To this end, largely uniform definitions of concepts and harmonised classifications are used in the production of federal statistics. The focus of technical preparations is on the application of modern data processing and internet technologies to ensure smooth and rapid data flows which, to the extent possible, do not require changes between the media used.

Die **Erhebung und Aufbereitung der Daten** ist – von wenigen Ausnahmen abgesehen – Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. In vielen Fällen erfolgt die Erhebung durch **direkte Befragung** von Personen, Haushalten oder Unternehmen. Dabei müssen nicht immer alle befragt werden. Vielmehr erfolgt im Rahmen einer **repräsentativen Stichprobe** häufig eine Auswahl der zu Befragenden nach dem Zufallsprinzip. Die Beantwortung der Befragungen ist zunehmend auch online über das Internet möglich, so zum Beispiel bei der Außenhandelsstatistik. Um direkte Befragungen auf ein absolut notwendiges Maß zu begrenzen, gewinnt die **Auswertung** vorhandener **Verwaltungsdaten** an Bedeutung. So werden im Rahmen der Bundesstatistik zum Beispiel die Einwohnermelderegister und die Steuerdateien herangezogen. Nachdem die Daten gesammelt wurden, werden sie von den Landesämtern auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft, Fehler korrigiert, die Ergebnisse auf Landesebene aggregiert und an das Statistische Bundesamt übermittelt.

Die Zusammenstellung der Ergebnisse für Deutschland und deren Übermittlung an die Europäische Union ist Aufgabe des Statistischen Bundesamtes. Mit der **Analysierung und Veröffentlichung** der Ergebnisse ist die Durchführung einer Bundesstatistik abgeschlossen. Dabei geht es nicht nur darum, die Statistiken über das Internet und in gedruckten Veröffentlichungen bereitzustellen, sondern auch um Beratung der Nutzer und um Auswertungen für besondere Fragestellungen. Einzelheiten zum Informationsangebot des Statistischen Bundesamtes finden sich im nächsten Abschnitt. Regionale Ergebnisse unterhalb der Länderebene werden von den Statistischen Ämtern der Länder erarbeitet und veröffentlicht.

## Ziele

Das Statistische Bundesamt plant seine Arbeit seit Jahren anhand strategischer Ziele, die in dem Zielkatalog »fit 2012« festgehalten werden. »fit 2012« steht für fachkompetent, innovativ und topaktuell. Kurz gesagt, wir wollen fit sein für die Zukunft und die neuen Herausforderungen bewältigen.

Wir wollen

- die Aktualität unserer Daten weiter erhöhen,
- es für jeden noch einfacher machen, unsere Daten zu nutzen,
- neuen Informationsbedarf befriedigen,
- die Auskunftsgewebenden nach Möglichkeit entlasten,
- unsere finanziellen Ressourcen effizient nutzen.

Alle onlinefähigen Informationen sollen außerdem für unsere Kunden über das Internet zugänglich gemacht werden und auch die Datenlieferungen sollen weitestgehend über das Internet erfolgen. Kundenspezifische Auswertungen und Analysen sollen verstärkt angeboten werden.

With few exceptions, **data collection and processing** are tasks of the statistical offices of the Länder. Data are often collected by **direct surveys** of individuals, households or businesses. Those surveys are not always of a full-scale nature. They rather cover **representative** groups of respondents selected by random sampling. To an increasing extent, respondents can use the internet for an online transmission of their data, for instance, for the purposes of foreign trade statistics. Furthermore, the **evaluation of existing administrative data** has gained in importance in the attempt to restrict direct surveys to the absolute minimum required. Thus, for instance, the information of residents' registers and tax files is used in compiling federal statistics. After the data have been collected, the statistical offices of the Länder check them for completeness and plausibility. They correct errors, aggregate the data at the Länder level and transmit the results to the Federal Statistical Office.

The Federal Statistical Office compiles the results for Germany as a whole and transmits the relevant data to the European Union. In the last stages of the production process, federal results are **analysed and published**. This means not only providing statistical data on the internet and in printed publications, but also giving advice to users and making specific analyses of the material. The following paragraph will give you more details on the range of information offered by the Federal Statistical Office. As regards regional results below the Länder level, they are compiled and published by the statistical offices of the Länder.

## Objectives

For several years, the Federal Statistical Office has planned its work based on strategic goals, which are specified in the »fit 2012« catalogue of goals. In this context, »fit 2012« stands for fully competent, innovative and topical. To put it briefly, we want to be fit for the future and meet the new challenges facing us.

We want to

- further enhance data timeliness,
- make it still easier for you to use our data,
- meet new information requirements,
- reduce, to the extent possible, the burdens on respondents,
- use our resources efficiently.

In addition, any information suited for online release is to be made accessible to our customers on the internet, and data are to be largely transmitted via the internet, too. Customised data evaluations and analyses are to be offered to a greater extent.

## Internetangebot

Das Statistische Bundesamt bietet alle Informationen, die es veröffentlicht, tagesaktuell unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) im Internet an. Die zweisprachige Homepage – deutsch und englisch – bietet u. a.

- Pressemitteilungen mit den neuesten statistischen Ergebnissen,
- Indikatoren u. a. zu Wirtschaft und Konjunktur sowie eine interaktive Anwendung zur Darstellung konjunkturell relevanter Indikatoren in einem Quadrantensystem (Konjunkturmonitor),
- Strukturdaten zu 25 Themen der amtlichen Statistik,
- Verlinkung in die und Zugang zur Datenbank GENESIS-Online,
- Download unserer Publikationen,
- Zugang zu Online-Datenerhebungen,
- methodisches Wissen zu den amtlichen Statistiken,
- Zugriff auf europäische Statistiken unter [www.eds-destatis.de](http://www.eds-destatis.de) sowie
- Links zu den Angeboten der anderen statistischen Ämter in Deutschland, der EU und weltweit sowie zu denen der internationalen Organisationen.

Sechs Millionen Seitenabrufe pro Monat zeugen von einer regen Nutzung. Texte, Tabellen und Schaubilder geben einen schnellen Überblick. Interaktive Grafiken ergänzen die traditionellen Darstellungsformen und animieren zu Experimenten. Durch einen RSS-Newsfeed können Sie sich schnell und komfortabel über Aktuelles auf der Website [www.destatis.de](http://www.destatis.de) unterrichten lassen. STATmagazin, das Web-Magazin von *Destatis*, liefert statistisches Hintergrundwissen zu Inhalten, die im Fokus der öffentlichen Diskussion stehen.

## Publikationsservice

Die Standardveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes können Sie seit April 2011 direkt über unsere Website [www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen) kostenfrei downloaden. Der Betrieb des bisherigen Publikationsservice als eigene Online-Vertriebsplattform wird nicht weitergeführt. Die verbliebenen Verkaufsexemplare können Sie über eine Bestellfunktion ordern; die Auslieferung erfolgt durch unseren neuen Vertriebspartner. Neuerscheinungen können Sie jederzeit über einen RSS-Newsfeed abrufen.

Auskünfte zum Veröffentlichungsangebot erhalten Sie über die Telefonnummer 06 11 / 75 45 55 oder per E-Mail an [publikationen@destatis.de](mailto:publikationen@destatis.de).

Im Statistischen Jahrbuch finden Sie jeweils am Ende der einzelnen Kapitel unter dem Titel »Publikationen und Auskünfte« Verweise auf weitere themenverwandte Fachpublikationen.

## Online-Datenbanken

Unter <https://www.genesis.destatis.de> bietet das statistische Informationssystem **GENESIS-Online** Daten aus 188 amtlichen Statistiken mit insgesamt über 230 Millionen Werten. Sie können den Datenabruf Ihrem individuellen Bedarf anpassen und die Ergebnisse in verschiedenen Formaten auf Ihrem PC speichern. GENESIS-Online ermöglicht insbesondere die Darstellung von Entwicklungen im Zeitablauf. Regional tiefer gegliederte Daten bietet Ihnen die Datenbank **GENESIS-Online Regional** unter <https://www.regionalstatistik.de>.

Weitere Informationen zu GENESIS-Online erhalten Sie unter der Telefonnummer 06 11 / 75 45 55 oder per E-Mail an [genesis-online@destatis.de](mailto:genesis-online@destatis.de).

Die Online-Datenbank der **Gesundheitsberichterstattung (GBE) des Bundes** führt Gesundheitsdaten und Gesundheitsinformationen aus über 100 verschiedenen Quellen zusammen, u. a. Erhebungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie zahlreicher Institutionen aus dem Gesundheitsbereich. Internationale Daten der OECD und WHO ergänzen das Informationssystem. Das Angebot ist unter [www.gbe-bund.de](http://www.gbe-bund.de) kostenfrei abrufbar und wird fortlaufend erweitert.

Weitere Informationen zur GBE erhalten Sie unter der Telefonnummer 06 11 / 75 81 21 oder per E-Mail an [gbe-bund@destatis.de](mailto:gbe-bund@destatis.de).

## Information offered on the Internet

All the information published by the Federal Statistical Office is available the same day on the Internet at [www.destatis.de](http://www.destatis.de). Our bilingual homepage in German and English offers, for example:

- press releases containing the latest statistical results,
- economic, short-term and other indicators, and an interactive application to present short-term indicators in a quadrant system (Business Cycle Monitor),
- structural data on 25 topics of official statistics,
- a link and access to the GENESIS-Online database,
- downloads of our publications,
- access to online data collection systems,
- methodological information on official statistics,
- access to European statistics at [www.eds-destatis.de](http://www.eds-destatis.de), and
- links to data offered by other statistical offices in Germany, the EU and the rest of the world and also by international organisations.

A total of six million page hits per month are evidence of frequent use. Texts, tables and charts provide a quick overview. Interactive graphs supplement the traditional forms of presentation and encourage users to experiment. By an RSS news feed, you may be informed rapidly and comfortably about the latest on our website [www.destatis.de](http://www.destatis.de). The *destatis* web magazine called STATmagazin provides statistical background information on issues that are the focus of public debate.

## Publication Service

Since April 2011, you can download free of charge the standard publications of the Federal Statistical Office directly from our website at [www.destatis.de/publications](http://www.destatis.de/publications). The Publication Service as the Office's online platform for distributing its publications has ceased to exist. The copies remaining for sale can be acquired via an ordering function. They will be delivered by our new distribution partner. New publications can be accessed via an RSS news feed at any time.

Please call us at +49 611 75 45 55 or send your e-mail to [publikationen@destatis.de](mailto:publikationen@destatis.de) to receive information on the publications offered.

Under the heading »Publications and information« at the end of each chapter of this Statistical Yearbook, information is provided on publications relating to the subjects concerned.

## Online databases

The statistical information system **GENESIS-Online**, which can be accessed at <https://www.genesis.destatis.de>, provides data from 188 official statistics. On the whole, it encompasses more than 230 million values. The system gives you the opportunity to retrieve data exactly tailored to your needs, which you may store in various formats on your PC. In particular, GENESIS-Online allows you to follow trends over time. Data in a more detailed regional breakdown can be retrieved from the **GENESIS-Online Regional** database to be accessed at <https://www.regionalstatistik.de>.

Please call us at +49 611 75 45 55 or send your e-mail to [genesis-online@destatis.de](mailto:genesis-online@destatis.de) to receive more information on GENESIS-Online.

The online database **Health Monitoring System of the Federation (GBE)** stores health data and information from more than 100 different sources, incl. surveys of the statistical offices of the Federation and the Länder and of a large number of health sector institutions. The information system is extended by international data from the OECD and WHO. The range of data, which is continuously enlarged, can be accessed free of charge at [www.gbe-bund.de](http://www.gbe-bund.de)

Please call us at +49 611 75 81 21 or send your e-mail to [gbe-bund@destatis.de](mailto:gbe-bund@destatis.de) to receive more information on the GBE.

## Bibliothek

Das Statistische Bundesamt unterhält in Wiesbaden die **größte Spezialbibliothek für Statistik** in Deutschland. Sie ist für die Literatur- und Informationsversorgung im Statistischen Bundesamt zuständig. Die Bibliothek ist auch ohne Voranmeldung öffentlich zugänglich, und zwar montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr, freitags bis 14 Uhr, in Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11.

Der Literaturbestand umfasst ca. 500 000 Medieneinheiten, wie Bücher, CD-ROMs und Zeitschriftenbände sowie ca. 1 000 laufend gehaltene Zeitschriften. Schwerpunktmaterialien sind

- aktuelle und ältere amtliche Statistiken des Bundes und der Länder,
- historische Statistiken des Deutschen Reiches und seiner Länder sowie aus der ehemaligen DDR,
- Veröffentlichungen ausländischer Statistikämter, inter- und supranationaler Organisationen,
- statistische Veröffentlichungen anderer Institutionen wie Ministerien und Bundesbehörden,
- in- und ausländische Lehrbücher und Methodenliteratur zur Statistik,
- Publikationen von Wirtschaftsforschungs- und anderen wissenschaftlichen Instituten sowie
- Hintergrundliteratur zu den verschiedensten statistikrelevanten Gebieten.

Im Lesesaal der Bibliothek stehen Benutzerarbeitsplätze und ein WLAN-Zugang auch externen Nutzern zur Verfügung. Der Online-Katalog (OPAC) der Bibliothek ist im Internet unter [www.destatis.de/bibliothek](http://www.destatis.de/bibliothek) zugänglich.

Weitere Informationen zur Bibliothek und ihrer Nutzung erhalten Sie unter der Telefonnummer 06 11 / 75 45 73 oder per E-Mail an [bibliothek@destatis.de](mailto:bibliothek@destatis.de).

## Auskünfte

Wenn Sie nicht wissen, welche Daten aus welchen statistischen Quellen Ihnen weiterhelfen oder wie bestimmte statistische Daten zu interpretieren sind, bieten Ihnen die verschiedenen Auskunftsdienste des Statistischen Bundesamtes Beratung und Unterstützung bei der Datenrecherche und -analyse.

Der **Presse- und Informationsservice des Statistischen Bundesamtes** ist die zentrale Anlaufstelle für alle Auskünfte quer über das gesamte Arbeitsgebiet der amtlichen Statistik. Sie erreichen ihn telefonisch montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags bis 15 Uhr unter 06 11 / 75 24 05.

Daneben stehen Ihnen für die einzelnen Themen der amtlichen Statistik **spezielle Auskunftsdienste** zur Verfügung. Die Telefonnummern dieser Dienste finden Sie jeweils am Ende der einzelnen Kapitel des Statistischen Jahrbuchs unter dem Titel »Publikationen und Auskünfte«.

Schriftliche Anfragen zum Informations- bzw. Datenangebot richten Sie bitte zentral über das Kontaktformular unter [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt) an die Auskunftsdienste unseres Hauses.

Für den Deutschen Bundestag, für die Ministerien und Behörden der Bundesregierung, für Landesvertretungen, Botschaften sowie die in Berlin ansässigen Wirtschaftsverbände bietet das Statistische Bundesamt mit seinem **i-Punkt Berlin** einen Service in der Hauptstadt. Dieser ist gleichzeitig mit dem »**Infoservice International**« und dem »**EDS Europäischer Datenservice**« bundesweiter Ansprechpartner für Daten der internationalen und europäischen Statistik. Sie erreichen den **i-Punkt Berlin** telefonisch unter 06 11 / 75 94 34 bzw. über das Kontaktformular unter [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt).

Die – häufig kurzfristigen – Informationswünsche von Journalisten sind beim **Journalistischen Auskunftsdienst** des Statistischen Bundesamtes in besten Händen. Für Interviews vermittelt die Pressestelle gerne Fachleute aus den verschiedenen Sachgebieten. Telefonisch erreichen Sie die Pressestelle unter 06 11 / 75 34 44, für schriftliche Anfragen steht Ihnen unser Kontaktformular unter [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt) zur Verfügung.

## Anschriften

Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65 189 Wiesbaden

Statistisches Bundesamt  
Zweigstelle Bonn  
Grauheidendorfer Straße 198  
53 117 Bonn

Postanschrift:  
Statistisches Bundesamt  
65 180 Wiesbaden

Statistisches Bundesamt  
i-Punkt Berlin  
Friedrichstraße 50  
10 117 Berlin

## Library

In Wiesbaden, the Federal Statistical Office operates the **most comprehensive German library specialised in statistical literature**. Its main task is to provide the staff of the Office with literature and information. The library located in Gustav-Stresemann-Ring 11 in Wiesbaden is open also to the general public from Monday to Thursday from 9.00 am to 3.00 pm and Friday from 9.00 am to 2.00 pm.

The library stocks about 500,000 units of various media, such as books, CD-ROMs and volumes of periodicals, and approximately 1,000 current periodicals. The materials include mainly the following:

- current and older official statistics of the Federation and the Länder
- historical statistics of the German Reich and its Länder and also of the former GDR
- publications of foreign statistical offices and of international and supranational organisations
- statistical publications of other institutions such as ministries and federal authorities
- German and foreign textbooks and statistics-related methodological literature
- publications of economic and other scientific research institutes, and
- background literature regarding a wide range of areas that are relevant to statistics

In the reading room of the library, a number of workplaces and WLAN access are provided for external users, too. The online catalogue (OPAC) of the library can be accessed on the Internet at [www.destatis.de/bibliothek](http://www.destatis.de/bibliothek).

Please call us at +49 611 75 45 73 or send your e-mail to [bibliothek@destatis.de](mailto:bibliothek@destatis.de) to receive more information on the library.

## Information

You may not know what data from what sources of statistics would be helpful for your purposes or how to interpret certain statistical results. In those cases, the various information services of the Federal Statistical Office will be there to advise and assist you with your data research and analysis.

The **Press and Information Service of the Federal Statistical Office** is the central service to provide information across the whole range of official statistics. The service telephone +49 611 75 24 05 is manned Monday to Thursday from 8.00 am to 5.00 pm and Friday from 8.00 am to 3.00 pm.

Besides, there are **specialised information services** to help you with the individual subjects of official statistics. The telephone numbers of those services are indicated at the end of the relevant chapters of the Statistical Yearbook under the headline »Publications and information«.

For questions on the information and data offered, you may as well contact the information services of the Office in writing by completing the central contact form provided at [www.destatis.de/contact](http://www.destatis.de/contact).

The **Berlin Information Point** is a service centre set up by the Federal Statistical Office in the German capital to supply information to the German Bundestag, ministries and authorities of the federal government, representative organs of the Länder, embassies and business associations located in Berlin. Together with the »**Infoservice International**« and the »**EDS European Data Service**«, it is also a contact point for all users that need advice on European or international data. The **Berlin Information Point** can be contacted by telephone at +49 611 75 94 34 or by using the contact form to be accessed at [www.destatis.de/contact](http://www.destatis.de/contact).

Information requests by journalists, which usually need to be dealt with immediately, are in good hands at the **journalist information service** of the Federal Statistical Office. The Press Office will be pleased to arrange your interviews with specialists of the various statistical departments. Please call the Press Office at +49 611 75 34 44 or use our contact form to be accessed at [www.destatis.de/contact](http://www.destatis.de/contact) for your written enquiries.

## Addresses

Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65 189 Wiesbaden

Statistisches Bundesamt  
Zweigstelle Bonn  
Grauheidendorfer Straße 198  
53 117 Bonn

Postal address:  
Statistisches Bundesamt  
65 180 Wiesbaden

Statistisches Bundesamt  
i-Punkt Berlin  
Friedrichstraße 50  
10 117 Berlin

Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland ist das **umfassendste statistische Nachschlagewerk** auf dem deutschen Markt. Es bietet einen vollständigen Überblick über das Datenangebot der amtlichen Statistik und informiert zuverlässig über die Verhältnisse in Deutschland. Dieser »statistische Bericht zur Lage der Nation« ist der »Klassiker« unter den Publikationen des Statistischen Bundesamtes. Er erscheint seit nunmehr 60 Jahren.

Der komplette Inhalt des Jahrbuchs steht im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) als kostenloser Download in Form von PDF-Dateien bereit.

### Neuerungen in der Ausgabe 2011

Die demografische Entwicklung gehört zu den großen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung unter unterschiedlichen Annahmen zur Entwicklung der Geburten, der Lebenserwartung und des Wanderungssaldos über die Grenzen Deutschlands bis 2060 ergänzen den Nachweis im Kapitel »**Bevölkerung**«. Neue Fakten zu diesem Themenkreis bietet eine Tabelle zur zahlenmäßigen Entwicklung der Privathaushalte bis 2030.

Der Wissensdurst wird zunehmend mit Hilfe des Internets gestillt. Welche Geräte für den Internetzugang heutzutage verwendet werden – den stationären Computer oder sogar das Handy – zeigt erstmals eine Tabelle im Kapitel »**Informationsgesellschaft**«.

Das Kapitel »**Unternehmen**« enthält erstmals Angaben über Struktur und Tätigkeit auslandskontrollierter Unternehmen in Deutschland. Ziel dieser neuen Statistik ist die Gewinnung von Informationen über Unternehmen unter ausländischer Kontrolle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaft der Europäischen Union insgesamt.

Das Kapitel »**Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**« enthält Ergebnisse des Sondermoduls aus LEBEN IN EUROPA (EU-SILC) 2009. Sie veranschaulichen die materielle Deprivation der Bevölkerung in Deutschland und deren Auswirkung auf die Wohn- und Lebensbedingungen.

In den »**Internationalen Übersichten**« stellt das Statistische Jahrbuch wichtige statistische Kennziffern für Länder aus allen Teilen der Welt zur Verfügung. In sechs Teilabschnitten – Bevölkerung, Bildung, Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft und Außenhandel – werden erstmals Zahlen zu allen souveränen Staaten der Welt präsentiert.

The Statistical Yearbook for the Federal Republic of Germany is the **most comprehensive statistical reference book** on the German market. It provides both an overview of the complete range of official statistical data and reliable information on the conditions prevailing in Germany. This »statistical report on the state of the nation« is the »classic« publication of the Federal Statistical Office, which has been issued for 60 years now.

The full content of the Yearbook is available on the Internet for free download at [www.destatis.de](http://www.destatis.de) in the form of pdf files.

### What is new in the 2011 edition

Demographic trends pose one of the major challenges for our society. Results of the population projection based upon various assumptions on fertility, life expectancy and Germany's balance of immigration and emigration until 2060 supplement the information provided in the chapter »**Population**«. New facts regarding this theme are given in a table on quantitative household trends by 2030.

The Internet is increasingly used to satisfy the human thirst for knowledge. For the first time, a table in the chapter »**Information society**« provides information on the equipment – such as desktop computers or even mobile phones – currently used for Internet access.

The chapter »**Enterprises**« for the first time includes data on the structure and activity of foreign-controlled enterprises in Germany. These new statistics have been designed to provide information on foreign-controlled enterprises and their impact on the economy of the European Union as a whole.

The chapter »**Household budget surveys**« contains results that were obtained from the special module of EU-SILC (LEBEN IN EUROPA) 2009. They illustrate both the material deprivation of Germany's population and its effects on the housing and living conditions.

The »**International tables**« of the Statistical Yearbook provide major statistical indicators for countries from around the world. In a total of six units (Population, Education, Health, Environment, Economy and Foreign trade), data are presented for the first time for all sovereign states in the world.

## Aufbau des Jahrbuchs

Das Jahrbuch enthält 25 Kapitel. Bis auf das erste einleitende Kapitel zum Thema Geographie und Klima ist jedes Kapitel in fünf Teile untergliedert:

1. Unter dem Titel »**Erster Überblick**« werden die wichtigsten Kennzahlen zum jeweiligen Thema eines Kapitels im Zeitvergleich und nach Ländern aufgeführt (jeweils sofern verfügbar).
2. Im Teil »**Methodische Erläuterungen**« wird die den jeweiligen Statistiken zugrunde liegende Methodik näher erläutert.
3. In den »**Definitionen**« werden die wichtigsten verwendeten Begriffe erklärt.
4. Der **Tabellenteil** entspricht dem klassischen Statistischen Jahrbuch und ist vom Umfang her nach wie vor der wichtigste. Er wendet sich primär an Personen, die bestimmte Zahlen suchen.
5. Unter dem Titel »**Publikationen und Auskünfte**« werden Publikationen aufgelistet, die in den letzten Jahren zu dem im Kapitel behandelten Fachgebiet erschienen sind. Außerdem finden Sie dort die Telefonnummern der speziellen Auskunftsdienste für das behandelte Thema.

In einem **Anhang** informieren internationale Übersichten über Strukturen und Entwicklungen in nahezu allen Ländern der Welt.

## Yearbook structure

The Yearbook comprises a total of 25 chapters. With the exception of the first introductory chapter, which presents geographical and meteorological data, each of the chapters consists of five parts:

1. Under the title »**Initial overview**«, the major indicators of the subject area the chapter focuses on are presented over time and in a breakdown by Länder (if available).
2. The »**Methodological notes**« outline in more detail the methodology underpinning the compilation of the given set of statistics.
3. The »**Definitions**« specify the key terms used.
4. The **tables** part which, in terms of its volume, is still the most important component of the publication, corresponds to the structure of the classic Statistical Yearbook. It is primarily intended for persons who search for specific data.
5. Under the headline »**Publications and information**«, publications are listed which, in the past few years, have been issued in relation to the subject of the given chapter. Besides, you are provided with the telephone numbers and e-mail addresses of the information service specialising in the given subject area.

In an **Annex**, international charts inform on structures and developments in nearly all countries of the world.

## Hinweise zu den Tabellen

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschriften wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

### Gebietsstand Deutschland

Nach dem Beitritt der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland am 3.10.1990 **beziehen sich die Angaben dieses Jahrbuchs ab der Ausgabe 2000 – soweit nicht anders angegeben – auf Deutschland; ein besonderer Hinweis erfolgt nicht mehr.**

Aus Vergleichsgründen werden in einigen Kapiteln noch Daten für das »frühere Bundesgebiet« sowie für die »neuen Länder und Berlin-Ost« nachgewiesen. Es gelten die folgenden Definitionen bzw. Gebietsabgrenzungen:

- Ergebnismachweis für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990:

#### Deutschland.

Dies gilt auch für den Nachweis gesamtdeutscher Ergebnisse, die für Zeiträume vor dem 3.10.1990 ermittelt worden sind.

- Ergebnismachweis für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990:

#### Früheres Bundesgebiet.

- Ergebnismachweis für die neuen Länder und Berlin-Ost bzw. die ehem. DDR und Berlin (Ost):

Ergebnisse ab dem 3.10.1990 und Darstellungen mit Ergebnissen aus der Zeit vor *und* nach dem 3.10.1990:

#### Neue Länder und Berlin-Ost.

Liegen Ergebnisse nur für die neuen Länder (ohne Berlin-Ost) vor, werden diese mit »Neue Länder« bezeichnet.

Ergebnisse vor dem 3.10.1990:

#### Gebiet der ehem. DDR.

Die ehem. DDR und Berlin (Ost) waren in der Vergangenheit faktisch ein Wirtschaftsgebiet, über das nur gemeinsame Nachweisungen vorliegen. Mit der Bezeichnung »Gebiet der ehem. DDR« sind daher Aussagen über den früheren Rechtsstatus von Berlin (Ost) nicht verbunden.

- Der West- und Ostteil Berlins wird für Ergebnisdarstellungen ab dem 3.10.1990 und Darstellungen mit Ergebnissen vor und nach dem 3.10.1990 mit »Berlin-West« und »Berlin-Ost« vor dem 3.10.1990 mit »Berlin (West)« und »Berlin (Ost)« bezeichnet.

### Nachweis der übrigen Länder

Die in den Tabellen des Jahrbuchs verwendeten Gebietsbezeichnungen und Schreibweisen der Staatennamen basieren auf dem »Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland«, das vom Auswärtigen Amt aktualisiert und im Gemeinsamen Ministerialblatt veröffentlicht wird. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die *vollständige* Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die *teilweise* Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, *nicht summierbaren* Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

## Notes on the tables

### Table titles

To avoid overcharging of the table titles, no time reference has been included where it can be derived from the table contents.

### Territory Germany

After the accession of the former German Democratic Republic to the Federal Republic of Germany on 3 October 1990, **the data shown in the present Yearbook, starting with the 2000 edition, refer to Germany unless otherwise indicated; regular notes on the reference territory are no longer included.**

For reasons of comparison, data for the former territory of the Federal Republic and for the new Länder and Berlin-East are still shown in some chapters. The following definitions and territorial delimitations apply:

- Data for the territory of the Federal Republic of Germany since 3 October 1990:

#### Deutschland (Germany).

Also used for all-German results relating to periods before 3 October 1990.

- Data for the territory of the Federal Republic of Germany incl. Berlin-West before 3 October 1990:

#### Früheres Bundesgebiet (Former territory of the Federal Republic).

- Data for the new Länder and Berlin-East or the former GDR and Berlin (East):

Data from 3 October 1990 and tables/charts containing data for the time before *and* after 3 October 1990:

#### Neue Länder und Berlin-Ost (New Länder and Berlin-East).

If results are available only for the new Länder (excl. Berlin-East) these are referred to as »Neue Länder« (New Länder).

Results for the period before 3 October 1990:

#### Gebiet der ehem. DDR (Territory of the former GDR).

In the past, the former GDR and Berlin (East) practically formed one economic area for which only common data are available. The denomination »Gebiet der ehem. DDR« (Territory of the former GDR) thus does not imply any statement on the former legal status of Berlin (East).

- The Western and Eastern parts of Berlin are referred to as »Berlin-West« and »Berlin-Ost«, respectively, for the presentation of results for the period since 3 October 1990 and for presentations including results for periods before and after 3 October 1990, and as »Berlin (West)« and »Berlin (Ost)«, respectively, for the presentation of results for the period before 3 October 1990.

### Presentation of data for the other countries

Territory and state names and spelling used in the tables of this Yearbook are taken from the »Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland« which is updated by the Federal Foreign Office and published in the Gemeinsames Ministerialblatt. The form of presentation does not imply any confirmation or recognition of the political status of a country or the borders of its territory.

### Decomposition of totals, summation

The *complete* breakdown of a total is indicated by the term **davon** (of which), separate recording of *only part* of the constituent items by the term **darunter** (incl.). For the partial segregation by different variables that *cannot be summed up*, the words **und zwar** (viz.) are used. The terms »davon« (of which) and »darunter« (incl.) have not been used where composition and wording of table heading and stub clearly indicate a decomposition of totals.

Im Allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (–) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

#### Geheimhaltung

Wenn zur Wahrung der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

#### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

#### Klassifikationen

Bei fachlich untergliederten Tabellen ist in den Anmerkungen jeweils die zugrunde liegende Klassifikation bzw. – bei älteren Ausgaben – die Systematik angegeben. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen der systematischen Positionen übernommen worden. Aus Raumgründen war es jedoch – vor allem bei der »Klassifikation der Wirtschaftszweige« bzw. der »Systematik der Wirtschaftszweige« – erforderlich, einheitliche Kurzbezeichnungen zu verwenden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Die Verwendung von Kurzbezeichnungen ist ausdrücklich vermerkt.

Im Zuge der **Revision** verschiedener internationaler Wirtschaftsklassifikationen wurde auch die deutsche **Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003)** umfassend überarbeitet. Die Ausgabe 2008 dieser Klassifikation (WZ 2008) wird ab dem Berichtsjahr 2008 nach und nach in den Statistiken eingeführt. Die **WZ 2008** enthält eine Reihe von zum Teil wesentlicher Änderungen, wie Neuabgrenzung von Wirtschaftszweigen und geänderte Abgrenzung von Wirtschaftsbereichen mit entsprechenden Auswirkungen auf das Erhebungsprogramm und statistische Zeitreihen.

Die Tabellen dieser Ausgabe des Jahrbuchs basieren zum Teil noch auf der bisherigen WZ 2003. Angaben nach der WZ 2008 werden erstmals in den Kapiteln »Umwelt« sowie »Finanz- und andere Dienstleistungen« dargestellt. Die folgenden Kapitel enthielten bereits in den letzten beiden Ausgaben des Jahrbuchs Daten nach der WZ 2008: »Arbeitsmarkt«, »Informationsgesellschaft«, »Produzierendes Gewerbe«, »Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus«, »Außenhandel«, »Unternehmen«, »Preise« sowie »Verdienste und Arbeitskosten«.

Zur besseren Orientierung haben wir den Hinweis auf die jeweils verwendete WZ-Ausgabe, d. h. (WZ 2003) bzw. (WZ 2008) durch Fettdruck hervorgehoben. Weitere Informationen zur Umstellung auf die **WZ 2008** finden Sie auf unserer Homepage unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) in der Rubrik »Klassifikationen«

#### Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

Um die gleichberechtigte Stellung der Frau – wie sie sich im privaten und öffentlichen Leben heute darstellt – zum Ausdruck zu bringen, haben Bundestag und Bundesrat bereits zu Beginn der 1990er Jahre gefordert, dies in angemessener Form in Gesetzentwürfen, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften zu beachten und hier geschlechtsneutrale Formulierungen zu verwenden oder Bezeichnungen, die beide Geschlechter benennen. Auch in statistischen Veröffentlichungen – wie dem vorliegenden Statistischen Jahrbuch – wird dem Rechnung getragen. In einigen Fällen wird jedoch davon abgesehen, um die Lesbarkeit der Tabellen zu erhalten. Die verwendeten Bezeichnungen sind in diesen Fällen als geschlechtsneutral zu interpretieren und gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

#### Quellen

Die für Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder erarbeitet wurden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material andere Stellen zuge liefert haben.

Generally, plus (+) and minus (–) signs in table headings or stubs are to be considered as a rule for calculating, and as an algebraic sign when shown in the part containing figures. Where two minus signs occur (as a rule for calculating and as an algebraic sign), the result is thus to be determined by adding.

#### Confidentiality

Where individual data cannot be shown for reasons of statistical confidentiality, this is specially indicated in every case. However, the individual data are included in the totals and subtotals.

#### Rounding of figures

Figures have in general been rounded without taking account of the totals, so that there may be an apparent slight discrepancy between the sum of the constituent items and the total as shown.

#### Classifications

Where tables are subdivided in terms of subject-matter, the underlying classifications are indicated in the notes. Where possible, the full wording of the classification items has been used. For reasons of space, it has however been necessary – in particular for the »Klassifikation der Wirtschaftszweige« or the »Systematik der Wirtschaftszweige« (Industrial Classification of Economic Activities) – to use uniform abbreviations which however cover the entire content of the respective positions. Where abbreviations have been used, this is specially indicated.

In the context of a **revision** of several international economic classifications, the German **Industrial Classification of Economic Activities (WZ 2003)** was comprehensively revised, too. The 2008 edition of this classification (WZ 2008) is gradually introduced in the statistics concerned from reference year 2008. The **WZ 2008** classification contains a number of partly substantial changes like new delimitations of branches of economic activity and revised delimitations of economic sectors, which have an impact on the survey programme and the statistical time series.

Some of the tables in this Yearbook edition are still based on the former WZ 2003. Data in accordance with the WZ 2008 are presented for the first time in the chapters: »Environment« and »Financial and other services«. The chapters »Labour market«, »Information society«, »Industry«, »Domestic trade, hotel and restaurant industry, tourism«, »Foreign trade«, »Enterprises«, »Prices« and »Earnings and labour costs« contained data based on the WZ 2008 already in the two previous Yearbook editions.

For better orientation, information on the WZ edition used – (WZ 2003) or (WZ 2008) – is printed in bold type. Please **visit our homepage** at [www.destatis.de](http://www.destatis.de) (**»Classifications«**) to obtain more information on the **changeover to the WZ 2008**.

#### Sex-neutral designations

To reflect the equal rights of women in private and public life today, the German Bundestag and Bundesrat in the early 1990s called for taking due account of that principle by using sex-neutral formulations or designations referring to both sexes in draft laws, ordinances and administrative provisions. This has been taken into account for statistical publications, too, such as the present Statistical Yearbook. In some cases, however, such formulations have not been used in order to keep the tables readable. The designations used in those cases should be interpreted as sex-neutral; thus they refer to both women and men.

#### Sources

Most of the figures published for Germany have been derived from statistics prepared by the Federal Statistical Office and the statistical offices of the Länder. This is not specially indicated in the individual case. References to sources are included only for tables whose material was contributed by other agencies.

### Abkürzungen/Abbreviations

#### Maßeinheiten/Measures

St/pc	= Stück/ <i>piece</i>	hl	= Hektoliter/ <i>hectolitre</i>	GWh	= Gigawattstunde (= 10 <sup>9</sup> Wattstunden)/ <i>gigawatt hour</i> (= 10 <sup>9</sup> watt hours)
Mill./mn	= Million/ <i>million</i>	BRZ	= Bruttonumzahl/ <i>gross ton index</i>	J	= Joule (1 J = 0,239 Kalorie)/ <i>joule</i> (1 J = 0.239 calorie)
Mrd./bn	= Milliarde/ <i>billion</i>	g	= Gramm/ <i>gram</i>	kJ	= Kilojoule (= 10 <sup>3</sup> Joule)/ <i>kilojoule</i> (= 10 <sup>3</sup> joule)
%	= Prozent/ <i>per cent</i>	kg	= Kilogramm/ <i>kilogram</i>	GJ	= Gigajoule (= 10 <sup>9</sup> Joule)/ <i>gigajoule</i> (= 10 <sup>9</sup> joule)
‰	= Promille/ <i>parts per mille</i>	dt	= Dezitonne/100 kg	TJ	= Terajoule (= 10 <sup>12</sup> Joule)/ <i>terajoule</i> (= 10 <sup>12</sup> joule)
mm	= Millimeter/ <i>millimetre</i>	t	= Tonne/ <i>(metric) ton</i>	PJ	= Petajoule (= 10 <sup>15</sup> Joule)/ <i>petajoule</i> (= 10 <sup>15</sup> joule)
cm	= Zentimeter/ <i>centimetre</i>	Pkm	= Personenkilometer/ <i>passenger-kilometre</i>		
cm <sup>3</sup>	= Kubikzentimeter/ <i>cubic centimetre</i>	tkm	= Tonnenkilometer/ <i>ton-kilometre</i>		
m	= Meter/ <i>metre</i>	W	= Watt/ <i>watt</i>		
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter/ <i>square metre</i>	kW	= Kilowatt (= 10 <sup>3</sup> Watt)/ <i>kilowatt</i> (= 10 <sup>3</sup> watt)		
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter/ <i>cubic metre</i>	MW	= Megawatt (= 10 <sup>6</sup> Watt)/ <i>megawatt</i> (= 10 <sup>6</sup> watt)		
km	= Kilometer/ <i>kilometre</i>	MWh	= Megawattstunde (= 10 <sup>6</sup> Wattstunden)/ <i>megawatt hour</i> (= 10 <sup>6</sup> watt hours)		
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer/ <i>square kilometre</i>				
a	= Ar/ <i>are</i>				
ha	= Hektar/ <i>hectare</i>				
l	= Liter/ <i>litre</i>				

#### Sonstige Abkürzungen/Other abbreviations

hj	= halbjährlich/ <i>semi-annual</i>	a.n.g.	= anderweitig nicht genannt/ <i>not elsewhere classified</i>	BW	= Baden-Württemberg
j	= jährlich/ <i>annual</i>	o.a.S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt/ <i>no main economic activity</i>	BY	= Bayern
m	= monatlich/ <i>monthly</i>	c. and f.	= Kosten und Fracht inbegriffen/ <i>cost and freight</i>	BE	= Berlin
unr	= unregelmäßig/ <i>irregular</i>	cif	= Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen/ <i>cost, insurance, freight</i>	BB	= Brandenburg
vj	= vierteljährlich/ <i>quarterly</i>	fob	= frei an Bord/ <i>free on board</i>	HB	= Bremen
Vj	= Vierteljahr/ <i>quarter of a year</i>	RB	= Regierungsbezirk/ <i>administrative region</i>	HH	= Hamburg
Hj	= Halbjahr/ <i>half-year</i>			HE	= Hessen
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)/ <i>average (for values which cannot be added up)</i>			MV	= Mecklenburg-Vorpommern
JD	= Jahresdurchschnitt/ <i>annual average</i>			NI	= Niedersachsen
				NW	= Nordrhein-Westfalen
				RP	= Rheinland-Pfalz
				SL	= Saarland
				SN	= Sachsen
				ST	= Sachsen-Anhalt
				SH	= Schleswig-Holstein
				TH	= Thüringen

#### Zeichenerklärung/Explanation of symbols

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts/ <i>less than half of 1 in the last digit occupied, but more than zero</i>	X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll/ <i>cell blocked for logical reasons</i>
–	= nichts vorhanden/ <i>no figures or magnitude zero</i>	( )	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist/ <i>limited informational value because numerical value is of limited statistical reliability</i>
...	= Angabe fällt später an/ <i>data will be available later</i>	oder –	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt/ <i>fundamental change within a series affecting comparisons over time</i>
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug/ <i>no data because the numerical value is not sufficiently reliable</i>	[ ]	= Kennzeichnung für »relativer Standardfehler«; nähere Informationen finden Sie in den »Methodischen Erläuterungen« zu dem jeweiligen Kapitel/ <i>indicates a »relative standard error«; see the »Methodological notes« of the chapter concerned for more detailed information</i>
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten/ <i>numerical value unknown or not to be disclosed</i>		

### **Aktualität**

Die aktuellsten Angaben des Statistischen Jahrbuchs 2011 beziehen sich i. d. R. auf das Jahr 2010. Die Aktualität des Jahrbuchs kann also nicht diejenige der Tagespresse und der Online-Medien sein. Eine Neuausgabe des Jahrbuchs ermöglicht vielmehr, neues Datenmaterial in größere sachliche und zeitliche Zusammenhänge zu stellen und so umfassend kommentieren zu können.

### **Qualität**

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Daten in höchst möglicher Qualität. Fehler lassen sich aber nie ganz ausschließen. Sollte dem Statistischen Bundesamt nach Veröffentlichung des Statistischen Jahrbuchs ein Fehler bekannt werden, wird in der Online-Version des Statistischen Jahrbuchs darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter [www.destatis.de/jahrbuch](http://www.destatis.de/jahrbuch) als PDF-Datei.

### **Vorschläge und Bemerkungen**

Für die Planung zukünftiger Ausgaben des Statistischen Jahrbuchs nimmt das Statistische Bundesamt Vorschläge und Bemerkungen gerne entgegen. Bitte richten Sie diese an das Statistische Bundesamt, Redaktion Jahrbuch, 65180 Wiesbaden oder nutzen Sie unser Kontaktformular im Internet unter [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt).

### **Archiv**

Über unsere Homepage können Sie unter [www.destatis.de/jahrbuch](http://www.destatis.de/jahrbuch) den Inhalt der jeweils aktuellen Ausgabe kostenlos als PDF-Datei herunterladen. Dort finden Sie zusätzlich einen Link auf ein Archiv aller Jahrbücher seit der Ausgabe 1952 in digitalisierter Form.

### **Timeliness**

Typically, the most recent data published in the Statistical Yearbook 2011 refer to the year 2010. The data of the Yearbook can hence not compare for timeliness with data published in the daily press or in online media. However, any new edition of the Yearbook will enable you to view the new data material in a wider context in terms of subject and time and comment on it on that basis.

### **Quality**

The data published by the Federal Statistical Office are of the best possible quality. However, it is almost impossible to fully avoid errors. If an error becomes known to the Federal Statistical Office after the publication of the Statistical Yearbook, we will indicate and correct that error in the online version of the Statistical Yearbook. The online version is available as a pdf file at [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

### **Suggestions and comments**

The Federal Statistical Office will be pleased to receive your suggestions and comments on this Statistical Yearbook to consider them in planning future editions. Please send your letter to Statistisches Bundesamt, Redaktion Jahrbuch, 65180 Wiesbaden or use our contact form to be accessed at [www.destatis.de/contact](http://www.destatis.de/contact).

### **Archive**

Visit our homepage at [www.destatis.de/jahrbuch](http://www.destatis.de/jahrbuch) to download free of charge the content of the relevant Yearbook in a pdf file. Also, you can access the archive of all digitised Yearbooks from the 1952 edition by following the link provided on our homepage.